



Die Vielfalt der Elbtalau entdecken

... in unserem neuen Ausstellungsbereich im Biosphaerium Elbtalau

Seit 20 Jahren vermittelt das Biosphaerium Elbtalau als Informationszentrum für das Biosphärenreservat den Gästen wie Bewohnern der Region die Besonderheiten der Niedersächsischen Elbtalau – und das gerne auch spielerisch sowie mit besonderen Erlebnissen.

Seit ein paar Tagern gibt es dabei einiges mehr zu entdecken: In Anwesenheit von Landrat Jens Böther und dem Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung, Dirk Janzen, sowie zahlreichen Gästen eröffnete der Bleckeder Bürgermeister Dennis Neumann den komplett neu gestalteten „Biosphärenraum“ Anfang April.

Biosphären-Quiz und viele Medienstationen

Zentral im Erdgeschoss gelegen, bietet der gut 60 qm große Ausstellungsbereich Informationen

und Unterhaltung zu Biosphärenreservaten im Allgemeinen und zur Niedersächsischen Elbtalau im Besonderen. So wird verständlich, was Biosphärenreservate als UNESCO-Modellregionen weltweit auszeichnet. Wahlweise nutzen die Besucherinnen und Besucher dabei die Medienstationen oder genießen die eindrucksvollen Aufnahmen der verschiedenen Filme, darunter auch einer in englischer Sprache, im neuen Kino-Raum.

Als besonders anregend und familienfreundlich entpuppt sich das „Biosphären-Quiz 1, 2 oder 3“, welches mit Fragen für verschiedene Altersstufen zu Bewegung einlädt. Damit ist das

Das Biosphären-Quiz ist ein tolles spielerisches Angebot an alle Generationen. Zudem wurde der Raum barrierearm gestaltet für Menschen mit Gehbehinderungen und Rollstuhlfahrer.

Vieles hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten im Biosphaerium – seit seiner Eröffnung im April 2002 – wie im Biosphärenreservat selbst weiterentwickelt. In den Jahren immer wichtiger wurden die Menschen, die sich für das Biosphärenreservat engagieren und in Netzwerken zusammenfinden.

So ist den Akteuren im Partnernetzwerk ein eigener Bereich

Fortsetzung auf Seite 2



Informationen, Medien und Spiele ...

Fortsetzung von Seite 1

gewidmet: Zwanzig von ihnen präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen in ebenso vielen Vitrinen wie in einem überdimensionierten Setzkasten. Aber auch alte Obst-Sorten und die Arche-Region mit ihren alten Haustierrassen sowie die Idee, die hinter den Junior-Ranger-Gruppen steckt, werden thematisiert. Geblieben ist der große Blick von oben auf ein Satellitenbild der Region, welches nun mit Tafeln spielerisch neu entdeckt werden kann.

Toller Ausgangspunkt für Ausflugsziele und Touren ins Biosphärenreservat

Schon bisher war es dem Biosphaerium als Informationszentrum wie als Tourist-Information wichtig, auf die vielen Ausflugsziele der Region hinzuweisen. Im neuen Biosphärenraum können die Besucherinnen und Besucher kartografisch sowie in Wort und Bild zahlreiche Ausflugsziele entdecken. Und auch auf die weiteren Informationseinrichtungen des Bio-

sphärenreservates wird hingewiesen. So werden die Gäste künftig noch stärker motiviert, die Landschaft der Elbtalau zu entdecken und zu erleben.

Nachdem zunächst ein Konzept zum neuen Ausstellungsbereich von Vertretern der Stadt Bleckede, des Biosphaeriums und der Biosphärenreservatsverwaltung erstellt und die Finanzierung des Projektes sichergestellt werden konnte, begann Anfang 2021 die Umsetzung mit zuvor ausgewählten Fachfirmen.

Die Wahl fiel dabei auf die Firmen ZEISSIG GmbH & Co. KG aus Springe für die Werksplanung und den Ausstellungsbau sowie natureConcept aus Lüneburg für das Ausstellungsdesign und den Content; die beiden Unternehmen hatten sich gemeinsam für das Projekt beworben. Als Beitrag zum Klimaschutz wurden die bei diesem Ausstellungsbau entstandenen Klimagase durch die norddeutschen Klimazertifikate „MoorFutures“ ausgeglichen. MoorFutures bindet durch Renaturierung und Wiedervernäsung CO₂ in Mooren.

Neuer Look für das Biosphärenreservat

Seit diesem Jahr haben sich die Nationalen Naturlandschaften in Deutschland – also die Nationalparke, die Biosphärenreservate und die Naturparke unter der gleichnamigen Dachmarke – ein neues Corporate Design gegeben.

Neue Gestaltungselemente, frische Farben und ein einheitliches Bild sollen die Großschutzgebiete in Deutschland noch stärker bekannt machen.

Wir freuen uns, dieses neue Corporate Design in diesem Newsletter und künftigen Veröffentlichungen zu verwenden. Und auch unser neuer „Biosphärenraum“ konnte bereits nach dieser Linie gestaltet werden.

Schreiben Sie uns doch einmal, wie es Ihnen gefällt!



Blick in den Kino-Raum mit verschiedenen Filmen



Alte Haustierrassen entdecken



Vitrinen zum Partnernetzwerk im Biosphärenreservat

Unsere Partner bei diesem Projekt

Ein Projekt dieser Größenordnung lässt sich nur zusammen mit engagierten Partnern umsetzen. Hierzu konnten verschiedene Förderer gewonnen werden, so das Land Niedersachsen mit Mitteln des

Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Niedersachsens im Rahmen des Programms „Landschaftswerte“ in Höhe von 203.300,- Euro. Weitere Unterstützung gab es durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung in Höhe von 25.000,- Euro sowie

den Förderfonds Bleckede / Ostkreis der Sparkassenstiftung Lüneburg in Höhe von 12.000,- Euro. Bei eigenen Mitteln der Stadt Bleckede in Höhe von 30.700,- Euro ergab sich so eine Investition von insgesamt 271.000,- Euro netto.

Von Störchen, Stören und Bibern

Seit Mitte Februar können wir wieder „unsere“ Störche auf dem Bleckeder Storchennest live per Kamera im Biosphaerium beobachten. Dabei kam das Männchen als erstes Tier zurück.

Woher wir das so genau wissen? Seit Sommer 2020 ist der männliche Storch nach einem leichten Unfall beringt und anhand des Ringes können wir die beiden verlässlich unterscheiden. Mittlerweile haben sie schon fleißig begonnen für Nachwuchs zu sorgen: Am 3. und 4. April lagen die ersten beiden Eier im Nest. Bei einer durchschnittlichen Brutzeit von ca. 33 Tagen ist somit ab dem zweiten Mai-Wochenende mit den ersten Küken zu rechnen. Hoffen wir, dass die beiden in diesem Jahr mehr Erfolg haben als im vergangenen: In 2021 ging das gesamte Gelege, vermutlich wegen schlechten Wetters, bereits im April verloren.

Auch junge Biber lieben es, tagsüber zu chillen – aber nachts nicht

Alle paar Monate fangen wir mit der Tierärztin unsere Biber aus dem Kessel, um sie zu wiegen und auf ihren gesundheitlichen Zustand zu überprüfen. Zuletzt erfolgte dies im Februar diesen Jahres. Die beiden Alttiere bringen es mit ihren fast acht Jahren auf jeweils gut 20 kg. Aber auch die beiden Jungen aus dem letzten Frühjahr erreichen schon



Die beiden Störche auf dem Bleckeder Nest mitten in der Innenstadt

stattliche Gewichte: Das weibliche Jungtier brachte es auf gut 8 kg, das männliche gar auf 9 kg.

So ruhig sich die Biber tagsüber in ihrem Kessel, der Höhle in der Burg, zeigen, so aktiv sind sie in der Dämmerung und nachts. Waren es all' die Jahre zwei Biber, die Holz in die Burg einbrachten, so sind es nun vier. Und die Menge an Holzschnitzeln zum Auspolstern des Kessels ist damit weitaus größer als bisher. Schließlich machen die beiden Jungen ja alles ihren Eltern nach und lernen so, selbstständig zu werden.



Noch lässt sich der Größenunterschied zwischen den Generationen erkennen

Ein Störwechsel im Rundbecken

Die Störe im Biosphaerium sind Teil des Wiedereinbürgerungsprogramms vom Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

(IGB) mit dem des französischen Pendant INRAe. Gemeinsam versuchen die beiden Institutionen seit über 20 Jahren, in Nord- und Ostsee den Europäischen bzw. den Baltischen Stör wieder heimisch zu machen.

Einer von drei Stören im Rundbecken des Biosphaeriums



Dank der guten Zusammenarbeit mit dem IGB können wir Tiere in den Jahren vor ihrer Geschlechtsreife im Aquarium des Biosphaeriums zeigen. Im vergangenen Winter fand daher erneut ein Wechsel statt: Die drei jetzigen Störe im Rundbecken sind ca. zwei Jahre alt und etwa 45 bis 50 cm groß. Nun haben sie Zeit, ihre Runden zu drehen und in Ruhe zu wachsen.

Den Frühling in der Elbtalau erleben

Auch in diesem Jahr bietet das Biosphaerium wieder ganz unterschiedliche Entdeckertouren in die Elbtalau.

Am Samstag, den 23. April geht es um 16.00 Uhr auf die Exkursion „Wiesenvögel der Elbtalau“. Die Elbtalau ist eines der bedeutendsten Vogelbrut- und Rastgebiete Niedersachsens. Doch wie sieht es mit Kiebitz, Bekassine und Co. aus? Erfahren Sie mehr über Verhalten, Lebensweise und Merkmale dieser Flugkünstler sowie aktuelle Maßnahmen zum Schutz. Machen Sie sich auf, mit einem ver-

sierten Natur- und Landschaftsführer die Vogelwelt in den Wiesen zu erleben.

Gestartet wird im Biosphaerium. Hier erhalten Sie einen ersten Eindruck zur Vogelwelt, inklusive Blick ins örtliche Storchennest per Live-Kamera. Danach geht es auf Exkursion ins Elbvorland. Eine Anmeldung ist unter Tel. 0 58 52 - 95 14 14 oder miehe@biosphaerium.de vorab erforderlich. Die ca. dreistündige Aktion ist für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre geeignet. Weitere Informationen beim Klick auf das Kiebitz-Bild.

Lust auf einen Blick ins Biosphaerium?

Lange nicht mehr oder gar noch nie im Biosphaerium gewesen? Dann klick einfach auf das unten stehende Bild und mach' Deinen ersten Gang durch das Biosphaerium. Der Film ist im Sommer 2021 mit der Firma Vendoweb entstanden.

Mach' mit beim Oster-Quiz und suche die Hasen Hoppelini und Klopfer in unserer Ausstellung!

Gründonnerstag bis Ostermontag

Partner

Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe



Barrierefreiheit
geprüft



KINDERFERIENLAND
NIEDERSACHSEN

IMPRESSUM

Blickpunkt Biosphaerium ist der Newsletter der

Biosphaerium Elbtalau GmbH
Schlossstraße 10, 21354 Bleckede
Tel.: 05852-9514-14, Fax: 05852-9514-99
info@biosphaerium.de, www.biosphaerium.de

Geschäftsführung: Andrea Schmidt, Dennis Neumann
Redaktion: Andrea Schmidt, Dörthe Grimm, Sandra C. Miehe; **Bilder:** Biosphaerium, A. Tamme, M. Niethe; **Redaktionsschluss:** 11. April 2022
Veröffentlichungen sind – auch in Teilen – nach Rücksprache mit dem Biosphaerium Elbtalau möglich, alle Angaben sind ohne Gewähr.

Die Arbeit des Biosphaeriums Elbtalau wird gefördert durch die

 **Sparkassenstiftung
Lüneburg**

**Biosphärenreservat
Niedersächsische
Elbtalau**

